



Heizspiegel Nordrhein-Westfalen

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen

Heizspiegel: Kosten sparen – Umwelt schonen

Mit dem Heizspiegel für Nordrhein-Westfalen können Sie Ihre Heizkosten, Ihren Heizenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen mit den Werten ähnlicher Gebäude vergleichen.

Hohes Einsparpotenzial vorhanden

Vergleichen lohnt sich – denn im Bezugsjahr 2024* zahlten 90 % aller Haushalte zu viel fürs Heizen. Durchschnittlich 400 Euro pro Jahr und Wohnung lassen sich durch Modernisierung einsparen. Bei den weiter steigenden Energiekosten ein guter Grund aktiv zu werden!

Der Heizspiegel für Nordrhein-Westfalen

Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung kostete 2024 für das ganze Jahr durchschnittlich

- mit Heizöl: 1.015 Euro
- mit Erdgas: 910 Euro
- mit Fernwärme: 1.070 Euro
- mit Wärmepumpe: 590 Euro
- mit Holzpellets: 610 Euro

Die Tabellen auf den Seiten 4 bis 7 zeigen Vergleichswerte typischer Wohnungen und Häuser, ausgehend von der Energiequelle.



In wenigen Schritten können Sie dort ermitteln, wie die Heizkosten und der Heizenergieverbrauch Ihres Zuhauses im regionalen Vergleich liegen.

Suchen Sie sich zuerst die Seiten mit der passenden Energiequelle. Dann ermitteln Sie anhand Ihrer Heizkostenabrechnung Ihre Werte. Die Vergleichswerte finden Sie in der Zeile mit der zutreffenden Energiequelle und Gebäudefläche.

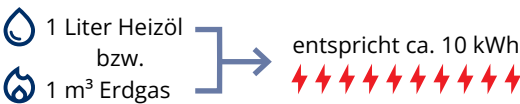
* Zugrunde gelegt wurde das letzte komplette Abrechnungsjahr – das ist aktuell (Stand April 2026) das Jahr 2024.

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Kennwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten 4 bis 7 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

1. Den Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes:

Dieser kann in Litern, m³ oder Kilowattstunden (kWh) angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt:



2. Die Heizkosten des gesamten Gebäudes, die als

„Kosten Heizung“, „Kosten Heizanlage“, „Heizkosten“ oder „Gesamtkosten“ auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die sogenannten Heiznebenkosten, die für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Verbrauchserfassung anfallen.

3. Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes in Quadrat-

metern (m²), die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“, „Gebäudefläche“ oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Das folgende Bild zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann von diesem Beispiel abweichen.

Heiz- und Warmwasserkosten gesamt 4.636,78 €

davon Heizkosten 2.689,73 €

Auftraggeber		Heiz-, Warmwasser- und Heizkostenabrechnung 2024	
Müller GmbH Müllerstr. 10 D-12345 München		Endzeit am 31.12.2024 Von: 01.01.2024 bis: 31.12.2024	
Heiz-, Warmwasser- und Heizkostenabrechnung		Abrechnungsjahr Müllerstr. 10 D-12345 München	
Ihr Anteil an den Gesamtkosten (€)			
Heiz- und Warmwasser-Verbrauch	Gesamt	Gesamt	Preis
in m³	in m³	in m³	je m³ inkl. USt
2.689,73	2.689,73	2.689,73	100,00
Gesamt			
2.689,73	2.689,73	2.689,73	100,00
Abrechnungswert			
2.689,73	2.689,73	2.689,73	100,00
Abrechnungswert			
2.689,73	2.689,73	2.689,73	100,00
Abrechnungswert			
2.689,73	2.689,73	2.689,73	100,00

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Nordrhein-Westfalen, Abrechnungsjahr 2024

Vergleichswert berechnen: Teilen Sie den (1) Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes durch die (2) Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²). Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite 5).



$$\frac{\text{[] (1) kWh}}{\text{[] (2) m}^2} = \text{[] (3) kWh je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 3, Punkt 3) und berücksichtigen sowohl Raumwärme als auch Warmwasser. Bei Gebäuden mit dezentraler Warmwasserbereitung addieren Sie zum errechneten Wert für Heizöl, Erdgas bzw. Fernwärme 24 kWh hinzu. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Verbrauch in Kilowattstunden je m² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2024)

Gebäudefläche (2) in m ²		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
Heizöl	80 - 150	< 100	101 - 168	169 - 267	> 267
	151 - 250	< 91	92 - 141	142 - 222	> 222
	251 - 500	< 78	79 - 126	127 - 204	> 204
	> 500	< 76	77 - 123	124 - 197	> 197
Erdgas	80 - 150	< 58	59 - 116	117 - 198	> 198
	151 - 250	< 63	64 - 112	113 - 183	> 183
	251 - 500	< 61	62 - 109	110 - 185	> 185
	> 500	< 50	51 - 98	99 - 164	> 164
Fernwärme	80 - 150	< 38	39 - 94	95 - 211	> 211
	151 - 250	< 43	44 - 95	96 - 186	> 186
	251 - 500	< 40	41 - 81	82 - 153	> 153
	> 500	< 44	45 - 84	85 - 157	> 157

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf Seite 10.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

Heizöl
Erdgas
Fernwärme

Vergleichswerte Nordrhein-Westfalen, Abrechnungsjahr 2024




Vergleichswert berechnen: Teilen Sie die (1) Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die (2) Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²). Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite 5).



$$\frac{\text{[] (1) €}}{\text{[] (2) m}^2} = \text{[] (3) € je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 3, Punkt 3) und berücksichtigen sowohl Raumwärme als auch Warmwasser. Bei Gebäuden mit dezentraler Warmwasserbereitung addieren Sie zum errechneten Wert für Heizöl 2,35 €, Erdgas 3,00 € bzw. Fernwärme 3,45 € hinzu. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Kosten in € je m² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2024)

Gebäudefläche (2) in m ²		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	80 - 150	< 9,80	9,90 - 16,40	16,50 - 26,10	> 26,10
	151 - 250	< 8,80	8,90 - 13,70	13,80 - 21,70	> 21,70
	251 - 500	< 10,10	10,20 - 14,80	14,90 - 22,50	> 22,50
	> 500	< 9,90	10,00 - 14,50	14,60 - 21,80	> 21,80
 Erdgas	80 - 150	< 6,50	6,60 - 13,00	13,10 - 22,20	> 22,20
	151 - 250	< 7,10	7,20 - 12,60	12,70 - 20,50	> 20,50
	251 - 500	< 9,00	9,10 - 14,20	14,30 - 22,40	> 22,40
	> 500	< 7,70	7,80 - 13,00	13,10 - 20,10	> 20,10
 Fernwärme	80 - 150	< 6,20	6,30 - 15,20	15,30 - 34,30	> 34,30
	151 - 250	< 7,00	7,10 - 15,50	15,60 - 30,30	> 30,30
	251 - 500	< 8,30	8,40 - 14,80	14,90 - 25,90	> 25,90
	> 500	< 8,90	9,00 - 15,30	15,40 - 26,60	> 26,60

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf Seite 10.

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Nordrhein-Westfalen, Abrechnungsjahr 2024

Vergleichswert berechnen: Teilen Sie den (1) Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes durch die (2) Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²). Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite 3).



$$\frac{\text{[] (1) kWh}}{\text{[] (2) m}^2} = \text{[] (3) kWh je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 3, Punkt 3) und berücksichtigen sowohl Raumwärme als auch Warmwasser. Bei Gebäuden mit dezentraler Warmwasserbereitung addieren Sie zum errechneten Wert für Wärmepumpen 9,6 kWh bzw. für Holzpellets 24 kWh hinzu. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Verbrauch in Kilowattstunden je m² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2024)

Gebäudefläche (2) in m ²	niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
80 – 150	< 19	20 – 36	37 – 87	> 87
151 – 250	< 17	18 – 32	33 – 76	> 76
251 – 500	< 16	17 – 29	30 – 68	> 68
> 500	< 14	15 – 25	26 – 46	> 46
80 – 150	< 72	73 – 140	141 – 235	> 235
151 – 250	< 69	70 – 120	121 – 207	> 207
251 – 500	< 58	59 – 108	109 – 185	> 185



Wärmepumpe



Holzpellets

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf Seite 10.

Hinweis zu den Werten der Seiten 4 und 6: Für den „Heizspiegel Nordrhein-Westfalen 2024“ standen für die Energieträger Heizöl, Erdgas, Fernwärme und Wärmepumpe regionale Verbrauchsdaten zur Verfügung. Diese wurden zum Teil von Techem und vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchsdaten für den Energieträger Holzpellets stammen aus dem „Heizspiegel für Deutschland“ (Abrechnungsjahr 2024). Sie wurden mittels regionaler Klimadaten auf Nordrhein-Westfalen umgerechnet.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

**Wärmepumpe
Holzpellets**

Vergleichswerte Nordrhein-Westfalen, Abrechnungsjahr 2024

Vergleichswert berechnen: Teilen Sie die (1) Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die (2) Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²). Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite 3).



$$\frac{\text{[] (1) €}}{\text{[] (2) m}^2} = \text{[] (3) € je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 3, Punkt 3) und berücksichtigen sowohl Raumwärme als auch Warmwasser. Bei Gebäuden mit dezentraler Warmwasserbereitung addieren Sie zum errechneten Wert für Wärmepumpen 2,45 € bzw. für Holzpellets 1,40 € hinzu. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

Kosten in € je m² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2024)

Gebäudefläche (2) in m ²	niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
80 – 150	< 4,90	5,00 – 9,10	9,20 – 22,20	> 22,20
151 – 250	< 4,30	4,40 – 8,10	8,20 – 19,50	> 19,50
251 – 500	< 6,20	6,30 – 9,40	9,50 – 19,40	> 19,40
> 500	< 5,70	5,80 – 8,40	8,50 – 13,80	> 13,80
80 – 150	< 4,40	4,50 – 8,70	8,80 – 14,50	> 14,50
151 – 250	< 4,30	4,40 – 7,40	7,50 – 12,80	> 12,80
251 – 500	< 5,90	6,00 – 8,70	8,80 – 13,20	> 13,20



Wärmepumpe



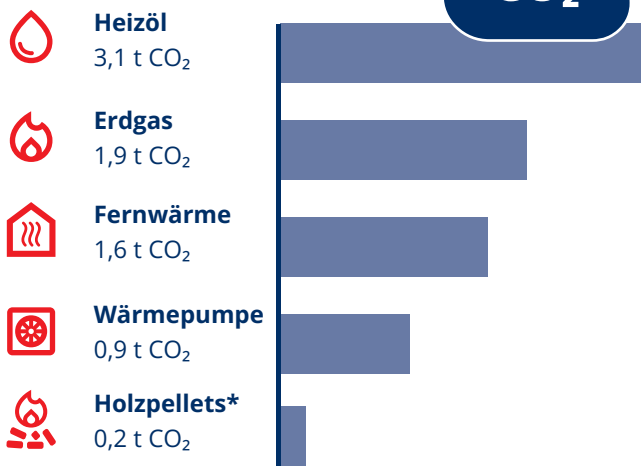
Holzpellets

* Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf Seite 10.

Hinweis zu den Werten der Seiten 5 und 7: Die Heizkosten für Heizöl, Erdgas und Fernwärme wurden auf Basis regionaler Energiepreise berechnet. Den Heizkostenwerten für Wärmepumpe und Holzpellets liegen bundesweite Jahresdurchschnittspreise zugrunde.

CO₂-Ausstoß in Nordrhein-Westfalen

CO₂-Ausstoß in Tonnen (t) pro Jahr
Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird.

Quelle Heizöl, Erdgas, Fernwärme, Holzpellets: GEMIS 5.1; Quelle Wärmepumpe: Umweltbundesamt, Treibhausgas-Emissionen des deutschen Strommix

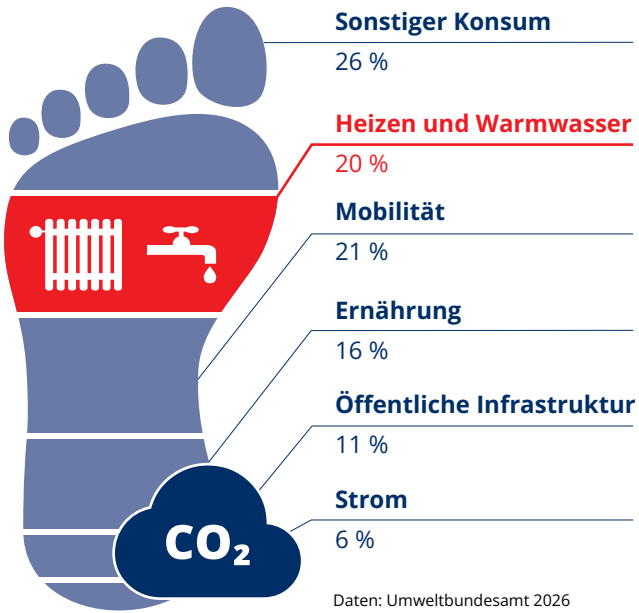
Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß

Schon mit wenig Einsatz können Sie viel bewirken: zum Beispiel mit programmierbaren Thermostaten, richtigem Lüften und einem Sparduschkopf.

Besonders viel erreichen Sie mit einer modernen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien in einem sanierten Haus.

Heizen Sie nur Ihr Zuhause auf oder auch den Planeten?



Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich knapp ein Viertel der CO₂-Emissionen einer Person. Das heißt aber auch: Mit sinnvollen Maßnahmen lässt sich richtig viel erreichen!

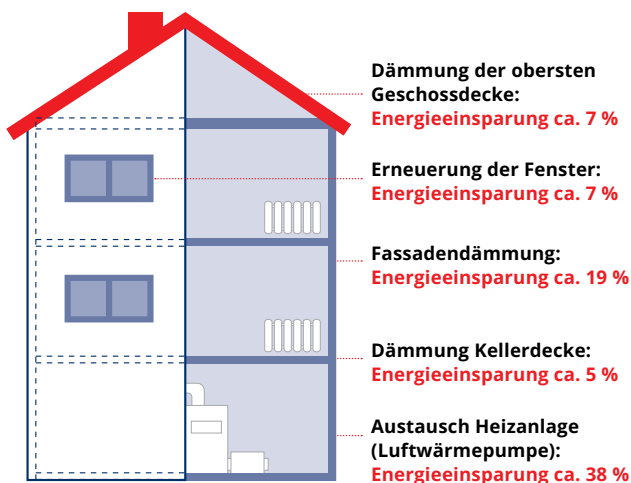
Was beeinflusst Heizenergieverbrauch & Heizkosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten sind von Heizsystem und Energieträger abhängig – und auch von diesen Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung

Welches Einsparpotenzial haben energetische Maßnahmen? Das zeigt die Abbildung. Der Beispielrechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: kombinierte Maßnahmen für ein Einfamilienhaus in der Region, Baujahr 1983, 130 m² Wohnfläche, Beheizung und Warmwasserbereitung zentral mit Erdgas, Jahresverbrauch Heizenergie 19.000 kWh.



Lassen Sie sich beraten!
Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner:



Verbraucherzentrale NRW –
kostenlose Erstberatung:
[verbraucherzentrale.nrw/
energieberatung](https://www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung)



SHK-Finder: fachbetrieb-shk.de

* Einsparungen Heizenergie durchschnittlich pro Jahr. Auswertung von rund 22.000 Gebäude- und Verbrauchsdaten der co2online-Gebäudedatenbank

Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

1. Raumtemperaturen und Thermostat-Stufen

Je 1 °C weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um rund 6 Prozent. Programmierbare Thermostate helfen bei der genauen Einstellung und sparen durch zeitgesteuertes Regeln zusätzlich bis zu 10 Prozent Heizenergie.

2. Lüften Sie richtig

3- bis 4-mal täglich stoßlüften schützt vor Schimmel durch Feuchtigkeit. Gekippte Fenster hingegen lassen über die Zeit viel Energie entweichen und die angrenzenden Wände auskühlen, was Schimmelbildung begünstigt.

3. Schließen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden oder Vorhänge

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, Heizkörper nicht zu verdecken, damit sich die warme Luft im Raum gut bewegen kann.

4. Verwenden Sie einen Sparduschkopf

Damit spart ein 3-Personen-Haushalt (tägliches Duschen von etwa 6 Minuten pro Person) ca. 41.580 Liter Wasser und 2.810 kWh Energie für dessen Erwärmung (Beispiel Erdgas). Das macht pro Jahr mehrere hundert Euro aus.

Tipps für Eigentümer*innen

1. Optimieren Sie die Heizkurve

Dabei wird eine evtl. zu hoch eingestellte Vorlauftemperatur abgesenkt und die Effizienz der Anlage gesteigert. Anleitungen dafür gibt es im Internet, z. B. bei SHK Info.

2. Nutzen Sie eine Zeitschaltuhr

Stellen Sie die Warmwasser-Zirkulationspumpe mithilfe einer Zeitschaltuhr nach Bedarf (z.B. nachts) ab. Das spart viel Energie. Wichtig: Mindestlaufzeiten einhalten, damit die Leitungen keimfrei bleiben.

Impressum

Herausgeber:

Öko-Zentrum NRW GmbH, Planen Beraten Qualifizieren
Sachsenweg 8
59073 Hamm
Tel.: 02381 / 30 220-0
info@oekozentrum-nrw.de
oekozentrum.nrw
© 2026

Redaktion:

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 76 76 85 0
E-Mail: kontakt@co2online.de

Gestaltung und Satz:

Marica Gehlfuß

Foto Titelseite:

iStock | hobo_018

Stand:

April 2026